Mitteilungs- und Amtsblatt

BürgerMagazin

Gemeinde REMSE

Weidensdorf · Kleinchursdorf · Oertelshain · Kertzsch

Nr. 10/11/ 2026 | Jahrgang 36 | 06.11.2026 | remse-mulde.de/buergermagazin

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Remser,

kaum zu glauben, aber schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen. Gefühlt haben wir gerade erst gemeinsam das neue Jahr begrüßt, und nun stehen bereits die ersten Adventskerzen bereit.

Nun beginnt eine Zeit, die uns eigentlich dazu einlädt, ein wenig zur Ruhe zu kommen. Ursprünglich war die Adventszeit im christlichen Verständnis eine Zeit der Besinnung und sogar des Fastens. Heute verbinden wir sie eher mit Plätzchen, Glühwein, Weihnachtsmärkten und vielen schönen Begegnungen. Und auch das gehört für mich dazu.

Vielleicht sollten wir uns dennoch hin und wieder daran erinnern, was Advent eigentlich bedeutet: **Ankunft**. Die Erwartung der Geburt Jesu Christi, verbunden mit Hoffnung, Zuversicht und dem Wunsch nach Frieden. Gerade in einer Zeit, in der vieles immer schneller und manchmal auch unruhiger wird, tut es gut, bewusst innezuhalten, auf das vergangene Jahr zurückzublicken und dankbar für das zu sein, was uns verbindet.

Natürlich wollen wir die Adventszeit auch in diesem Jahr wieder gemeinsam feiern. Den Auftakt macht am **Freitag, dem 27. November, unser traditionelles Weihnachtsmärchen** in der Turnhalle Remse. Neben einem schönen Märchen für die ganze Familie laden Getränke und gutes Essen vom Grill zum gemütlichen Beisammensein ein.



Advent
–
Zeit für Besinnung und Begegnung

Karsten Schultz
Bürgermeister

Auszug aus dem Inhalt

Seite 2–3
Amtliche Bekanntmachungen

Seiten 4
Öffentliche Bekanntmachungen

Seiten 4–5
Informationen

Seite 5
Kirchliche Nachrichten

Seite 6
NEU: Damals bei uns

Seiten 8–10
Nachrichten aus Kita und Schule

Seite 11–14
Vereine & Verschiedenes

Am **Dienstag, dem 1. Dezember**, freuen wir uns auf unsere **Seniorenweihnachtsfeier**. Mit einem weihnachtlichen Programm und vielen guten Gesprächen möchten wir gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen.

Ein weiterer Höhepunkt ist unser **Remser Weihnachtsmarkt am Samstag, dem 5. Dezember**, der in diesem Jahr wieder an seinen früheren Standort am Bahnhof zurückkehrt. Viele werden sich noch an die besondere, gemütliche Atmosphäre dort erinnern. Es hat sich erfreulicherweise eine engagierte Gemeinschaft aus unserer Bürgerschaft gefunden, die den Weihnachtsmarkt wieder selbst in die Hand nimmt. Dafür gilt schon jetzt ein herzliches Dankeschön!

Ich wünsche dem neuen Organisationsteam viel Erfolg und uns allen eine schöne, besinnliche Adventszeit mit vielen herzlichen Begegnungen.







Impressum
Mitteilungs- und Amtsblatt
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Remse mit Kertzsch, Kleinchursdorf, Oertelshain und Weidensdorf
Das Mitteilungs- und Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich in einer Auflage von z. Zt. 1.100 Exemplaren für alle Haushalte kostenlos.

Anzeigenannahme
Gemeindeverwaltung Remse
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse
Telefon: 03763 77978-0
E-Mail: info@remse-mulde.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil
Karsten Schultz, Bürgermeister
Bahnhofstraße 4 | 08373 Remse oder der jeweilige Stellvertreter im Amt.

Annahmeschluss
für Werbeanzeigen und Beiträge für die nächste Ausgabe im Mitteilungs- und Amtsblatt ist am 04.12.2026
Werbeanzeigen sind kostenpflichtig. Anfragen in der Gemeindeverwaltung Remse.

Erscheinungsdatum
für die nächste Ausgabe ist der 18.12.2026

Satz & Gestaltung
AppelGrips Werbeagentur
Obere Muldenstr. 25 | 08371 Glauchau

Druck
Zschiesche GmbH
Schulstraße 6 | 08112 Wilkau-Haßlau

Öffnungszeiten Gemeinde Remse

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr
	und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr
	und 13:00 – 16:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten
Termine nach Vereinbarung:
Tel. 03763-779780
oder info@remse-mulde.de

Bekanntgabe der öffentlichen Sitzungstermine Beginn jeweils 19:00 Uhr (Änderungen vorbehalten!)

15.12.2026 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse
25.01.2027 Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Remse

Auszug aus der Niederschrift über Sondersitzung des Gemeinderates am 31.08.2026

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260831 / Ö6.1
Beschluss über die Annahme von Spenden
Bei den Geldspenden handelt es sich um Spenden für die Kita.
Bei der Sachspende handelt es sich um eine Spende für die Grundschule

einstimmig
12 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimme, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260831 / Ö6.2
Havariebedingte Sanierung der Entwässerungsleitung und der betroffenen WC-Bereiche in der Grundschule Remse – Auftragserteilung und Umsetzung der Maßnahme

einstimmig
12 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimme, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260831 / Ö6.3
Feststellung des Ausscheidens eines Gemeinderatsmitglieds wegen Verlust der Wählbarkeit und Nachrücken einer Ersatzperson
Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt in seiner Sitzung am 31.08.2026:

1. Es wird festgestellt, dass Herr Tamme Magnus Pens während der laufenden Wahlperiode die Wählbarkeit für den Gemeinderat verloren hat, weil er seit dem 31.07.2026 nicht mehr in der Gemeinde Remse wohnt.
2. Herr Tamme Magnus Pens scheidet daher gemäß § 34 Abs. 1 Satz 1 SächsGemO aus dem Gemeinderat der Gemeinde Remse aus.
3. Für Herrn Pens rückt gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO Frau Meyer als nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) in den Gemeinderat der Gemeinde Remse nach, sofern bei ihr die Wählbarkeit gemäß § 31 SächsGemO gegeben ist und kein Hinderungsgrund nach § 32 SächsGemO vorliegt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das ausscheidende Gemeinderatsmitglied und die nachrückende Ersatzperson über die getroffene Feststellung zu unterrichten, die erforderlichen Unterlagen zur Prüfung der Wählbarkeit und etwaiger Hinderungsgründe einzuholen und die nachrückende Person zur nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen.

einstimmig
12 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimme, 0 Enthaltungen

Auszug aus der Niederschrift über Sondersitzung des Gemeinderates am 28.09.2026

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260928 / Ö6.1
Beschluss über die Annahme von Spenden
Bei den Geldspenden handelt es sich um Spenden für die Kita.
einstimmig
12 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimme, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260928 / Ö6.2
Beschluss über den Verkauf des Colosseums
Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt in seiner Sitzung am 28.09.2026 folgendes:

1. Der Gemeinderat beschließt die Veräußerung einer noch zu vermessenden Teilfläche des im Eigentum der Gemeinde Remse stehenden Grundstücks Flurstück 14/3, Gemarkung Remse, einschließlich des darauf befindlichen Gebäudes „Colosseum" an die Firma Müller Invest GmbH, August-Bebel-Str. 33 in 08373 Remse, nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen.
2. Nicht das derzeitige Gesamtgrundstück wird veräußert. Vor Abschluss des notariellen Kaufvertrages ist durch eine noch durchzuführende Vermessung die künftig zu veräußernde Grundstücksfläche eindeutig festzulegen. Nach derzeitigem Planungsstand sollen von insgesamt 4.493 m² ca. 1.000 m² veräußert werden. Die bestehende Durchfahrt verbleibt vollständig im Eigentum der Gemeinde. Die neue Grundstücksgrenze soll auf dieser Seite grundsätzlich entlang der Gebäudelinie verlaufen. Die Gemeinde behält darüber hinaus diejenigen Grundstücksflächen zurück, die zur Sicherung bestehender oder künftig erforderlicher Zufahrten und Wegebeziehungen, für gemeindliche Erschließungsinteressen, Stellplätze und Veranstaltungsflächen sowie zur Wahrung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung erforderlich sind.
3. Sämtliche mit der Veräußerung verbundenen Nebenkosten, insbesondere die Kosten der Vermessung, der notariellen Beurkundung sowie der erforderlichen grundbuch- und katasterrechtlichen Anpassungen, trägt der Erwerber.
4. Grundlage für die Ermittlung des Kaufpreises ist das von der Gemeinde in Auftrag gegebene Wertgutachten vom 10.09.2026 des Sachverständigenbüros für Immobilien Dipl.-Ing. Jürgen Günther. Der Verkaufspreis orientiert sich an dem im Gutachten festgestellten Verkehrswert in Höhe von 41.400 €. Dieser setzt sich aus dem Bodenwert (1.000 m² × 38,00 €) und dem Wert des Wegerechts (140 m² × 38,00 €) zusammen. Der endgültige Kaufpreis

wird nach Vorliegen des Vermessungsergebnisses entsprechend der tatsächlich veräußerten Fläche bestimmt.

5. Die Verwaltung wird beauftragt und ermächtigt, auf Grundlage des Wertgutachtens, der noch durchzuführenden Vermessung und der daraus resultierenden endgültigen Grundstücksfläche die konkreten Verkaufsbedingungen einschließlich des endgültigen Kaufpreises auszuarbeiten und den notariellen Kaufvertrag vorzubereiten.
6. Im notariellen Kaufvertrag sind die Interessen der Gemeinde angemessen und dauerhaft zu sichern. Insbesondere ist zugunsten der Gemeinde Remse ein Vorkaufsrecht für den Fall einer späteren Veräußerung des Grundstücks bzw. des erworbenen Grundstücksteils durch den Erwerber zu vereinbaren und, soweit rechtlich und grundbuchrechtlich möglich, zu sichern. Darüber hinaus ist durch die Verwaltung und den beauftragten Notar zu prüfen, durch welche geeigneten vertraglichen Regelungen einer kurzfristigen Weiterveräußerung zu reinen Gewinnerzielungszwecken angemessen entgegengewirkt werden kann.
7. Die Gemeinde beabsichtigt, die aus der Grundstücksveräußerung erzielten Einnahmen möglichst für die weitere Aufwertung und Entwicklung des unmittelbaren Umfeldes des Colosseums einzusetzen. Insbesondere sollen die Schaffung von Stellplätzen sowie die weitere Entwicklung der kommunalen Fläche als Fest- und Veranstaltungsfläche geprüft werden. Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür geeignete Fördermöglichkeiten und eine wirtschaftliche Umsetzung zu prüfen.
8. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Kaufvertrag nach Abschluss der Vermessung und nach abschließender rechtlicher Prüfung zu beurkunden, sofern die im Beschluss festgelegten Eckpunkte eingehalten werden.

8 JA-Stimmen, 4 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260928 / Ö6.3
Beschluss zur Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit (Entschädigungssatzung)

einstimmig
12 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen

Beschluss-Nr.: GR RE / 20260928 / Ö6.4
Feststellung eines wichtigen Grundes nach § 18 SächsGemO, Ablehnung der Übernahme des Gemeinderatsmandats durch die nahrückende Person

Der Gemeinderat der Gemeinde Remse beschließt in seiner Sitzung am 28.09.2026:

1. Es wird festgestellt, dass die von Frau Meyer geltend gemachten Gründe einen wichtigen Grund im Sinne des § 18 Abs. 1 SächsGemO darstellen.
2. Frau Meyer wird auf ihren Antrag von der Übernahme des Gemeinderatsmandats entbunden.
3. Für Frau Meyer rückt gemäß § 34 Abs. 2 SächsGemO Frau Borchers als nächste Ersatzperson des Wahlvorschlags Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) in den Gemeinderat der Gemeinde Remse nach, sofern bei ihr die Wählbarkeit gemäß § 31 SächsGemO gegeben ist und kein Hinderungsgrund nach § 32 SächsGemO vorliegt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Frau Meyer und Frau Borchers über die getroffene Feststellung zu unterrichten, die erforderlichen Unterlagen zur Prüfung der Wählbarkeit und etwaiger Hinderungsgründe einzuholen und Frau Claudia Borchers zur nächsten Gemeinderatssitzung einzuladen.

9 JA-Stimmen, 3 NEIN-Stimme, 0 Enthaltungen



Havariedienste

Bei Havarien oder Unregelmäßigkeiten steht unter folgenden Telefonnummern der Bereitschaftsdienst der zuständigen Firmen 24-Stunden zur Verfügung:

Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD)
Tel.: 0172 3 57 86 36

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH
(MITNETZ STROM)
Tel.: 0800 2 30 50 70

Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau (RZV)
Tel.: 03763 40 54 05

Sammeltermine Remse

Blaue Tonne	09.11.26 23.11.26 07.12.26
Gelbe Tonne	17.11.26 01.12.26 15.12.26
Graue Tonne	20.11.26 04.12.26 18.12.26

Schiedsstelle Waldenburg

Aufgrund der geringen Nachfrage in der Schiedsstelle der Stadt Waldenburg findet der Sprechtag nur noch nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter folgender Rufnummer: (037608)123-0

Einwohnermeldeamt

Der Einwohnerbestand der Gemeinde Remse betrug per 31.08.2026
insgesamt: **1.600**

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2027

Gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) i.V. mit § 78 Abs. 1 Pkt. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wird die Grundsteuer für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2027 die gleiche Grundsteuer wie für das Kalenderjahr 2026 an die Gemeinde Remse zu entrichten haben, hiermit festgesetzt.

Mit dem Tag dieser Bekanntmachung treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid für das Kalenderjahr 2027 zugegangen wäre.

Die Grundsteuer 2027 ist in gleicher Höhe entsprechend dem zugesandten Änderungsbescheid zur Grundsteuer vom 10.01.2025, oder bei einem später zugesandten Grundsteuerjahres – bzw. Änderungsbescheid wie unter der Rubrik „Grundsteuer ab mit Angabe des jeweiligen Folgejahres" ausgewiesen, zu entrichten.

Die Möglichkeit der Hebesatzänderung für das Kalenderjahr 2027 gemäß § 25 GrStG bleibt davon unberührt.
Eintretende Änderungen in der Steuerhöhe werden den einzelnen Steuerschuldnern oder deren Vertreter jeweils durch Grundsteueränderungsbescheide mitgeteilt.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Gemeindeverwaltung Remse, Bahnhofstr. 4, 08373 Remse, schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Bei schriftlicher Einlegung ist die Frist gewahrt, wenn der Widerspruch vor Ablauf der Frist bei der Gemeindeverwaltung Remse eingegangen ist. Auch wenn Widerspruch bei der Gemeindeverwaltung Remse erhoben wurde, ist die Steuer fristgerecht zu entrichten. Das Einlegen des Widerspruchs in elektronischer Form (E-Mail) wird nicht zugelassen.

Karsten Schultz, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Wir geben bekannt, dass die in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Remse am 28. September 2026 beschlossene Satzung über die **Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit** (Entschädigungssatzung) in der Zeit vom 09.11.2026 bis zum 16.11.2026 an den Verkündungstafeln der Gemeinde Remse

- für die **Ortslage Remse**,
  Verkündungstafel Remse, gegenüber August-Bebel-Str. 34-36
- für die **Ortslage Weidensdorf**,
  Verkündungstafel Weidensdorf, Am Gemeindeamt 1

öffentlich aushängt.

Karsten Schultz, Bürgermeister

Bekanntmachung

Wir geben hiermit bekannt, dass die „Öffentliche Bekanntmachung über die **Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2027**" in der Zeit vom 23.11.2026 bis 07.12.2026 an den Verkündigungstafeln der Gemeinde Remse

- für die **Ortslage Remse,**
  Verkündigungstafel Remse, gegenüber August-Bebel-Str. 34 – 36
- für die **Ortslage Weidensdorf**
  Verkündigungstafel Weidensdorf, Am Gemeindeamt 1

öffentlich aushängt.

Karsten Schultz, Bürgermeister

Bekanntmachung

Die Bekanntmachung für die Auslegung des Entwurfs der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2027 für die Gemeinde Remse mit anschließender Einspruchsfrist für die Einwohner und Abgabepflichtigen hängt vom 24.11.2026 bis 11.12.2026 an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde Remse aus.

Informationen zum Thema Hundekot auf öffentlichen Straßen und Wiesen

In der Gemeinde sind vermehrt Informationen eingegangen, dass Tierkot seitens der Halter nicht immer entfernt wird. Aus diesem Grund weisen wir nochmals auf die Regelung in der Polizeiverordnung der Stadt Waldenburg und den Gemeinden Remse und Oberwiera hin.

Im **§ 8 Verunreinigung durch Tiere** ist der Umgang mit Tierkot von Halter und Führer des Tieres klar geregelt.

(1) Der Halter und Führer eines Tieres hat dafür zu sorgen, dass dieses seine Notdurft nicht auf Flächen im Sinne von §2 (z.B. öffentliche Straßen, öffentliche Grün- und Erholungsanlagen usw.) verrichtet. Dennoch dort abgelegter Tierkot ist vom Tierführer unverzüglich zu beseitigen. Hierzu ist ein geeignetes Hilfsmittel für Aufnahme und Transport mitzuführen und auf Verlangen den hierzu befugten Kontrollkräften der Ortspolizeibehörde vorzuweisen. Hierzu kann der Betroffene von den Kontrollkräften angehalten werden.

Weiterhin wird im **§ 24 Ordnungswidrigkeit** verdeutlicht, dass eine ordnungswidrige Handlung vorliegt, wenn man vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 8 Abs. 1 als Tierhalter oder –führer Verunreinigungen durch Tierkot nicht unverzüglich beseitigt oder kein geeignetes Hilfsmittel für Aufnahme und Transport von Tierkot mitführt oder dieses auf Verlangen nicht vorweist.

Verwaltung, Gemeinde Remse

LANDKREIS ZWICKAU
MOTOR SÄCHSISCHER WIRTSCHAFT

Amt für Abfallwirtschaft

Abfallratgeber 2027

Verteilung erfolgt in den nächsten Wochen

Der Abfallratgeber 2027 wird ab dem 4. Dezember 2026 an alle Haushalte und Gewerbe im Landkreis Zwickau verteilt.

Bei Reklamationen zur Verteilung kann man sich bis zum 31. Januar 2026 an die Hotline der Verteilfirma wenden. Die Nummer wird in der Dezember-Ausgabe des Landkreiskuriers veröffentlicht.

Ab Februar 2027 liegt der Abfallratgeber zur Abholung in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen, dem Amt für Abfallwirtschaft sowie den Bürgerservicestellen des Landkreises Zwickau aus. Zudem wird er unter www.landkreis-zwickau.de/abfall zum Download zur Verfügung gestellt.

Feiertagsentsorgung für den Buß- und Bettag

Entleerung der Abfalltonnen verschiebt sich

Die Abholung der Abfalltonnen für den Buß- und Bettag am Mittwoch, 18. November 2026, findet am Donnerstag, 19. November 2026, statt. Alle weiteren Entsorgungstermine der Woche können sich ebenfalls um einen Tag nach hinten – bis einschließlich Samstag – verschieben.

Die Abfalltonnen sind immer am eigentlichen Leerungstag – außer dem Feiertag – bis 07:00 Uhr bereitzustellen.

Schadstoffmobil ab 2027 an neuen Standorten

Ab 2027 ist das Schadstoffmobil an folgenden neuen Standorten zu finden:
- Bahnhofstraße / Parkplätze Gemeindeverwaltung
- Kirchberg 5 / Roter Stock



Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Kirchgemeinde Remse-Jerisau mit Weidensdorf und Lipprandis

Gottesdienst

Sonntag, 08.11.2026	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Jerisau
Sonntag, 15.11.2026	14:00 Uhr	Hubertusmesse in Remse
Sonntag, 22.11.2026	10:30 Uhr	Predigtgottesdienst in Remse
Sonntag, 29.11.2026	14:30 Uhr	Festgottesdienst zur Gemeindefusion Dennheritz & Remse-Jerisau mit Kindergottesdienst in Dennheritz
Sonntag, 06.12.2026	09:00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Jerisau

Pfarrer Philipp Körner
E-Mail: philipp.koerner@evlks.de,
Tel.: 03763 7769178

Pfarrbüro Remse

Bürozeit:
dienstags 09:00 bis 12:00 Uhr

EMail:
kg.remse-weidensdorf@evlks.de

Kirchberg 14, 08373 Remse
Tel. 03763 2414

Kirchkasse Jerisau

IBAN: DE36 8705 0000 3628 0003 69
BIC: CHEKDE81XXX

Historische Ansichten und ihre Geschichten

Ein herzliches Dankeschön an Gerald Wendler, der mit großem Interesse und viel Engagement die Geschichte unserer Gemeinde erforscht. Für diese Rubrik stellt er nicht nur sein Wissen zur Verfügung, sondern recherchiert auch immer wieder in Archiven, um Hintergründe, Zusammenhänge und so manches fast vergessene Detail ans Licht zu bringen.
Vielen Dank für dieses besondere Engagement für unsere Heimatgeschichte.



Ansichtskarte Bastei:
Historische Ansichtskarte der "Remser Bastei" um 1915, ein Aussichtspunkt auf dem Vogelberg an der Zwickauer Mulde, den Fürst Otto von Schönburg-Waldenburg im Sommer 1843 erbauen ließ.



Ansichtskarte Kirche und Schule Remse:
Historische Ansichtskarte der Kirche und Schule zu Remse um 1910. Die Schule die sich im heutigen Kirchgemeindehaus befand, war eine Jungenschule, der Unterricht wurde vom Kirchner (zugleich Lehrer) gehalten. Die Mädchen wurden ab 1839 in einer eigenen neune Mädchenschule unterrichtet. Bereits 1426 gab es in Remse eine Schule die sich im Kloster Remse befand und von Herrensöhnen besucht wurde, so Kunz von Beulbar. 1533 wurde dem Kirchner von Remse das Gebäude neben der Kirche zugewiesen, welches zur Kirchschule von Remse wurde.

Gerald Wendler, Remse

Quellen:
Reinhard Nestler: Chronik von Remse an der Mulde / 1928
Manfred Berger: Die Muldenthal-Eisenbahn / 1981

Willkommenspakete für unsere jüngsten Gemeindemitglieder

Am 06.10.2026 konnten wir unsere jüngsten Gemeindemitglieder herzlich in unserer Gemeinde begrüßen und die liebevoll zusammengestellten Willkommenspakete an Evelin und Levi Wolfgang überreichen.
Mit den Willkommenspaketen möchten wir den Familien eine kleine Freude bereiten und ihnen den Start in diesen besonderen Lebensabschnitt verschönern. Die Geschenke enthalten unter anderem einen kuscheligen Bademantel, ein handgefertigtes Dinkelspelzkissen sowie eine nachhaltige Brotbüchse und Trinkflasche aus dem Bioladen Remse. Mit viel Liebe zum Detail wurden die Präsente erneut von ISA Floristik verpackt und in einer personalisierten Holzkiste übergeben. Diese besondere Verpackung wurde durch die Unterstützung von AP Paletten Recycling ermöglicht. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die mit ihrem Engagement dazu beitragen, den Familien eine Freude zu bereiten.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien von Herzen alles Gute, Gesundheit und viele glückliche gemeinsame Momente.
Wir freuen uns, die kleinen Neubürger in unserer Gemeinde willkommen zu heißen und sie als Teil unserer Dorfgemeinschaft begrüßen zu dürfen.



Foto: Gemeinde Remse

Helle Wohnung
in der Ortsmitte

August-Bebel-Str. 35 in Remse

Die 49 m² Wohnung befindet sich im 1. Obergeschoss und überzeugt durch ihre angenehme Atmosphäre, sowie ihre zentrale Lage mitten im Ort. Einkaufsmöglichkeiten und Busanbindungen sind direkt vor Ort gegeben.
Das Badezimmer mit WC befindet sich außerhalb der Wohnung, direkt gegenüber.

Gemütliche 2-Raum-Wohnung
in ruhiger Lage

Bahnhofstraße 1 in Remse

Diese schöne und lichtdurchflutete Wohnung im 1. Obergeschoss bietet auf 63 m² ein freundliches Zuhause in ruhiger Lage. Autostellplatz ist vorhanden.
Die Wohnung eignet sich ideal für Singles oder Paare.

Gemeinde REMSE

Wenn Sie Interesse an einer Wohnung haben, freuen wir uns auf Ihre Nachricht und vereinbaren gern einen Besichtigungstermin mit Ihnen.

Frau Freymann,
Tel. 037608 12727 • u.freymann@waldenburg.de



50 Jahre Kindergarten Remse

– ein Geburtstag voller Freude und Gemeinschaft –

Mit einer bunten Geburtstagswoche, einem Ausflug in den Sonnenlandpark und einem großen Fest feierte der Kindergarten Remse sein 50-jähriges Bestehen.
Trotz des Regens wurde das Jubiläum dank vieler fleißiger Helfer und großzügiger Unterstützer zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Kinder.

Am 28. August 2026 feierte der Kindergarten Remse sein 50-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten begannen bereits am 24. August mit einem großen Geburtstagskuchen für alle Kinder. Anschließend ließen wir viele bunte Luftballons mit Ballonpost in den Himmel steigen. Eine Ballonpost fand sogar aus Tschechien den Weg zurück in den Kindergarten – und zwar der Ballon unseres jüngsten Kindergartenkindes. Die Freude darüber war natürlich riesig!

Ein besonderes Geburtstagsgeschenk für alle Kinder und Erzieherinnen war der gemeinsame Ausflug in den Sonnenlandpark nach Lichtenau. Dort konnten alle einen erlebnisreichen Tag verbringen und viele schöne Erinnerungen sammeln.

Eine Geburtstagsparty trotz Regen
Am Freitag, dem 28. August, fand schließlich die große Geburtstagsparty statt. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass viele der ursprünglich rund um den Kindergarten geplanten Aktivitäten kurzerhand in die Turnhalle verlegt werden mussten. Einige Programmpunkte konnten dadurch leider nicht stattfinden – aber aufgeschoben ist bekanntlich nicht aufgehoben!

Die große Hüpfburg sorgte auch in der Turnhalle für jede Menge Spaß. Dank eines großen Pavillons konnte außerdem die Parkeisenbahn auf dem Sportplatz ihre Runden drehen. Sie war eines der beliebtesten Highlights des Tages. Am Eisstand von „Tischlein Deck Dich" gab es kostenloses Eis für alle Kinder. Beim Kinderschminken wurden die kleinen Gäste in fantasievolle Figuren verwandelt, während Sandy und Sabine mit schönen Tattoos begeisterten. An der Mal- und Wunschzettelstation konnten die Kinder ihre Wünsche für die Zukunft des Kindergartens kreativ festhalten.
Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des Bonbonmannes, der gemeinsam mit den Kindern Bonbons und Lollis herstellte. Jedes Kind durfte auf Wunsch einen Lolli mit nach Hause nehmen.

Eröffnet wurde das Fest mit einem liebevoll gestalteten Programm der Kinder aus Kindergarten und Hort. Sie führten die „Vogelhochzeit" von Rolf Zuckowski auf – ein Lied, das bei vielen Erinnerungen an die eigene Kindergartenzeit weckt. Passender hätte das Stück kaum sein können: Seit 50 Jahren werden im Kindergarten Remse Kinder auf ihrem Weg ins Leben begleitet, ihre Flügel gestärkt und die Grundlagen für ihre Zukunft gelegt. Generation für Generation entstehen hier Freundschaften, werden wichtige Erfahrungen gesammelt und Erinnerungen geschaffen, die oft ein Leben lang bleiben.

Nach dem gelungenen Auftritt war das Fest offiziell eröffnet und die Kinder konnten alle Attraktionen ausprobieren. Überall gab es etwas zu entdecken, und die Freude über die vielen Angebote war groß.
Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Zahlreiche Eltern und ehemalige Kolleginnen hatten Kuchen gebacken, der am Geburtstagskuchenstand angeboten wurde. Der Elternrat verwöhnte die Gäste mit frisch gebackenen Waffeln und Crêpes. Leckeres vom Grill und kalte Getränke rundeten das Angebot ab.





Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer
Ein solches Fest ist nur mit viel Engagement, Zusammenhalt und Unterstützung möglich. Deshalb möchten wir uns bei allen bedanken, die zum Gelingen des Jubiläums und des Ausflugs in den Sonnenlandpark beigetragen haben.







Unser herzlicher Dank gilt:

- Marion Winkler und Heike Funke für das Kuchenbacken und den Kuchenverkauf,
- dem Kuchenhäusel für die Kuchenspende,
- der Gemeinde Remse und Katrin Nagel,
- Frau Schwager, Frau Franke, Hanna Weber und Lyn Gleditzsch für das Kinderschminken,
- Melanie Schubert und Franziska Gawlick für die leckeren Waffeln und Crêpes,
- Ron Kolditz und Marcel Große für seinen Einsatz am Grill,
- Lennox Piehl für das Fahren der Parkeisenbahn,
- dem Bauhof für die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau in der Turnhalle sowie bei der Parkeisenbahn,
- Isabell Kühnert für den Blumenschmuck
- Familie Kuhm für das Sponsoring der Parkeisenbahn,
- Tischlein Deck Dich für den Eisstand,
- Cadillac Meerane,
- dem Elternrat für die vielfältige Unterstützung,
- Jürgen Hartmann für seine vielseitige Hilfe,
- sowie allen Erzieherinnen des Kindergartens für ihren Einsatz und ihr Engagement.

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns herzlich bei:

- Karsten Schultz,
- Herrn Keller,
- Friweika,
- Tischlerei Müller,
- der Märchengruppe Remse,
- Paletti,
- Rainer Stelzer,
- Reifen Sandner,
- dem Städtischen Altenpflegeheim,
- Angelique Busch
- und KDM Automotive.

Durch euch alle konnten wir den Kindern ein wunderschönes Geburtstagsfest und einen unvergesslichen Ausflug schenken. Ob durch Geld- und Sachspenden, tatkräftige Hilfe oder kulinarische Köstlichkeiten – jeder Beitrag war wertvoll und hat gezeigt, wie viel eine starke Gemeinschaft bewirken kann.

Von Herzen Danke an alle, die zum Gelingen unseres Jubiläums beigetragen haben!

Ein unvergesslicher Ausflug zum 50. Kita-Geburtstag



Ein ganz besonderes Geburtstagsgeschenk erwartete die Kinder der Kita Remse anlässlich des 50-jährigen Jubiläums ihrer Einrichtung: Am 25. August 2026 ging es für alle Kinder gemeinsam in den Sonnenlandpark nach Lichtenau. Ein Tag voller Spaß, Abenteuer und unvergesslicher Erlebnisse sollte es werden – und genau das wurde er!
Pünktlich um 9 Uhr trafen sich alle am Bioladen in Remse, wo bereits zwei große Reisebusse auf die aufgeregte Reisegesellschaft warteten. Für viele Kinder war schon die Busfahrt ein echtes Highlight. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, konnte das Abenteuer beginnen. Die Vorfreude war riesengroß, und die Aufregung in den Bussen hielt bis zur Ankunft in Lichtenau an.

Endlich angekommen, gab es für die 83 Kinder kein Halten mehr! In kleineren Gruppen machten sich die Kinder und ihre Erzieherinnen und Erzieher auf den Weg, um den Park in alle Himmelsrichtungen zu erkunden.
Eine der Hauptattraktionen war das große Riesenrad. Mutig stiegen alle Kinder ein und genossen die Fahrt aus luftiger Höhe.
Auch die zahmen Rehe begeisterten Groß und Klein. Sie ließen sich mit dem vor Ort gekauften Futter direkt aus der Hand füttern und freuten sich über die vielen Streicheleinheiten.
Anschließend ging es mit der Traktor-Parkbahn „Anton“ durch das







Wildgehege zum nächsten großen Abenteuer: dem Rutschenturm! Hier kamen alle kleinen Abenteurer voll auf ihre Kosten. Unermüdlich erklommen sie mit ihren Rutschteppichen den Turm, um anschließend auf den verschiedensten Rutschen wieder nach unten zu sausen. Der Spaß kannte dabei keine Grenzen!

Bei all den aufregenden Erlebnissen durfte natürlich auch eine kleine Stärkung nicht fehlen. Bei einer wohlverdienten Pause durfte sich jedes Kind über ein leckeres Eis freuen. Doch lange hielt es die kleinen Entdecker nicht auf den Plätzen. Bei strahlendem Sonnenschein lockten schließlich noch viele weitere Attraktionen: das große Wackelpudding-Hüpfkissen, der Wasserspielplatz, tolle Schaukeln und spannende Klettertürme. Dank des herrlichen Wetters konnten alle Spielmöglichkeiten ausgiebig genutzt werden. Die Sonne meinte es an diesem Tag wirklich gut mit uns!

Zum krönenden Abschluss durften unsere großen Kinder noch mit dem Kettenkarussell „Wellenflieger" fahren. Alle 40 Plätze waren mit begeisterten „Remsern" besetzt. Die jüngeren Kinder drehten währenddessen fröhlich ihre Runden im Hasenhüpfer-Karussell.
Nach einem erlebnisreichen Tag voller Bewegung, Lachen und neuer Eindrücke stiegen schließlich alle Kinder ziemlich geschafft, aber glücklich in die Busse. Die Rückfahrt verlief deutlich ruhiger als die Hinfahrt, denn viele kleine Abenteurer nutzten die Gelegenheit, ihren verpassten Mittagsschlaf im Bus nachzuholen.

Es war ein rundum wunderschöner Tag, der den Kindern und Erwachsenen noch lange in Erinnerung bleiben wird! Unser 50. Kita-Geburtstag hätte kaum schöner gefeiert werden können. Das gemeinsame Erlebnis hat uns allen viel Freude bereitet und wird sicher noch oft für Gesprächsstoff sorgen.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle Marion Winkler, Heike Funke, Jürgen Hartmann und Sabrina Meiner aussprechen. Sie haben uns auf unserem Ausflug begleitet, uns tatkräftig unterstützt und mit darauf geachtet, dass alle Kinder sicher unterwegs waren. Ohne diese zusätzliche Unterstützung wäre ein solcher Ausflug mit 83 Kindern nur schwer zu stemmen gewesen.
Wir blicken dankbar auf diesen besonderen Tag zurück und hoffen, dass wir ein solches Abenteuer irgendwann wieder gemeinsam erleben dürfen.



Neues aus der Jugendarbeit

In der Jugendarbeit in Remse hat sich in den letzten Wochen einiges getan. So wurde die mobile Jugendarbeit im gesamten Sozialraum durch eine großzügige Spende der Restcentaktion von VW unterstützt. Von den insgesamt 600 € konnten zahlreiche mobile Materialien für Sport und Erlebnispädagogik angeschafft werden. Diese kommen den Jugendlichen in Remse, Oberwiera und Waldenburg zugute und werden bei verschiedensten Angeboten und Aktionen eingesetzt. Gleichzeitig können diese auch für selbstgestaltete Freizeitaktivitäten von den Jugendlichen ausgeliehen werden. **Ein großer Dank geht dabei an Swen Tauscher aus Remse**, der die Vermittlung und Beantragung der Spende unterstützt hat.

Auch unser Jugendclub hat ein Upgrade bekommen: Nachdem die musikalische Untermalung im Jugendclub bisher aus einem Radiosender über unser in die Jahre gekommenes Radio bestand, haben wir nun eine neue Soundanlage bekommen. Durch die **großzügige Leihgabe von Max Fritzsche** von Veranstaltungstechnik Fritzsche können wir endlich abwechslungsreiche und moderne Musik genießen.

Doch das war noch nicht alles. Am 03.10. fand unser großes **4er-Tischtennis-Turnier unter dem Motto „Rund um den Tisch“** statt. In der Turnhalle Remse spielten rund 20 Jugendliche an einer riesigen, aus vier Tischtennisplatten zusammengestellten Spielfläche ein episches Rundlauf-Turnier („Chinesisch“). Dabei standen nicht die sportlichen Leistungen, sondern vor allem der gemeinsame Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Für die nötige Stärkung sorgte ein gemeinsames Mittagessen vor dem Turnier. Kuchen und Kekse rundeten den Tag ab. Besonders schön war, dass auch Bürgermeister Karsten Schultz nicht nur bei der Organisation und Durchführung tatkräftig unterstützte, sondern gemeinsam mit den Jugendlichen an der Tischtennisplatte stand. Solche Veranstaltungen bieten eine tolle Gelegenheit, abseits des Alltags miteinander ins Gespräch zu kommen und das Miteinander zwischen Jugendlichen, Vereinen und Gemeinde zu stärken. Die Stimmung war super – für die Jugendlichen steht fest: So etwas braucht es im nächsten Jahr wieder! Ein **herzliches Dankeschön gilt dem Sportverein Remse sowie Bürgermeister Karsten Schultz und der Gemeinde Remse** für die tatkräftige, finanzielle und organisatorische Unterstützung.



In den Herbstferien hatten wir außerdem den Remser Hort im Jugendclub zu Besuch. Als Teil ihres Ferienprogramms konnten diesmal auch die Grundschülerinnen und Grundschüler bei Spiel, Spaß und gemeinsamem Mittagessen den Jugendclub näher kennenlernen. So wissen sie schon, wo sie nach der Grundschule als Jugendliche ihre Freizeit verbringen können.

Nina Burghardt
Mobile Jugendarbeit
Tel.: 0160 94 67 55 36
Mail: nina.burghardt@diakonie-westsachsen.de
Instagram: streetwork_nina

ANZEIGE



Feuerwehrausfahrt 2026

„Gut Wehr!“, und das gleich dreifach. Sowas hört man immer mal wieder, wenn man mit Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr unterwegs ist. Und wenn man dann inmitten der illustren Runde sitzt, umgeben von gestandenen Feuerwehr-Ordensträgerinnen und -trägern stellt sich unweigerlich von Zeit zu Zeit die Frage: „Soll ich als Nicht-Löschangestellter diesen Leitspruch aus vollster Brust mitgrölen, soll ich doch lieber leise vor mich hin nuscheln oder halt ich einfach meine Luke und harre der Dinge, die da kommen mögen?“
„In die Feuerwehr eintreten!“ – so könnte dann die vermeintliche Antwort lauten, aber soweit sind wir noch nicht.

Auf jeden Fall durfte ich des Öfteren über diese Frage nachdenken, an diesem 36. Jahrestag der deutschen Einheit, denn an diesem Tag wurde die Ausfahrt der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Remse durchgeführt – und die Gleditzschs durften mit….
Also fix der Rucksack gepackt und in aller Herrgottsfrühe vors Depot gestellt, dort hat nämlich der Lutz gewartet. Lutz war unser Busfahrer, eine Seele von Mensch - Kutscher aus Berufung.

Nachdem dann auch noch die letzten Reisewilligen kurz vor Toresschluss gegen 8 an Bord gekommen waren, konnte relativ pünktlich der Ausflug gen Thüringen beginnen. Über diverse Umleitungen, und davon gab es einige – man kennt sich ja mittlerweile besser mit den Umleitungen aus als mit den früheren Originalstrecken – ging es Richtung Jena, Kahla und die Leuchtenburg.

Eine lange Fahrt also, die durchaus hätte trocken werden können, aber wer die Kameraden kennt….. Und so hörte man den ersten Kronkorken ploppen, da war Lutz noch nicht mal vom Depot auf die Hauptstraße in Remse eingebogen.
Es kann sich wohl ein jeder vorstellen, wenn eine so gut gelaunte Reisegruppe in einem Bus durch die Lande tingelt, wird die Zeit nicht lang, zu erzählen hat man immer was und die Vorfreude auf die zu erwartenden Ereignisse wurde vom Fahrersitz bis hinten zur letzten Sitzbank greifbar.

Auf den Zwischenstopp, wo einige Crewmitglieder, bzw. einer, fast zurückgelassen und von einem hessischen Busunternehmen aufgegabelt wurde, gehen wir hier nicht weiter ein. Auch der nicht befestigte Schaukasten im Weinkeller der Leuchtenburg, der zur bösen Stolperfalle bei nicht DIN-gerechten Stufen geworden ist, lassen wir in dieser Ausführung unbeachtet, selbst wenn es sich um dieselbe Person handelt – schon komisch. Bei soviel Pech kommen einem unweigerlich Zweifel, ob man mit dem Unglücksraben in denselben Fahrstuhl steigen sollte oder doch besser einen anderen nimmt.
Egal, ging ja alles gut….







Jedenfalls, auf dem Parkplatz der Leuchtenburg angekommen wartete noch ein kleiner Aufstieg über gefühlt 293 Stufen nach oben zum Eingangstor auf uns. Da ja bekanntermaßen bei der Feuerwehr alle fit wie ein Turnschuh sind gab es dabei keinerlei Schwierigkeiten und wir erreichten die Höhe weit vor der Zeit, so dass wir uns noch einen Coffee to go genehmigen konnten. Langsam kam die Sonne raus und unser Guide begrüßte uns, wobei unsere besseren Hälften allesamt eine Guidin bekamen – es waren also getrennte Veranstaltungen.

Nach sehr informativen und geschichtlich interessanten Aus- und -führungen durfte dann die Meute am Steg der Wünsche einen Teller mit selbstverfasstem Wunsch zerdeppern. Mir persönlich kommen aber Zweifel, ob das mit dem Wünschen wirklich funktioniert. Denn ob das Feuerwehr-Oberhaupt seinen heißersehnten Multicar bekommt, möchte ich arg bezweifeln – jedenfalls nicht aus Gründen von zerbrochenem Porzellan.

Auf jeden Fall ging es scharf in Richtung Mittag, wo ein Gedeck im Jentower auf uns wartete. Nach, na sagen wir, überschaubaren Menügrößen und fragwürdigen Getränkekelchen hatten wir kurz Freizeit, bevor wir den kurzen Marsch in Richtung Sternwarte antraten.

Dort gab es eine Space Tour zu bestaunen, eine Reise durch Raum und Zeit. Mancher fand das so interessant, dass er die Augen schloss und sich alles nochmals im Geiste durchdachte – mitunter recht lautstark. Nur über den Inhalt hinterher abfragen hätte man dann eher die wenigsten dieser Denker ...

Nachdem wir also satt und ausgeschlafen waren, ging es wieder zurück, von Jena nach Remse, in großen Schritten, da wartete nämlich noch ein deftiges Abendbrot mit geselligem Beisammensein.
Auch wir, die Nicht-Mitglieder durften in die heiligen Hallen der Feuerwehr, und genossen natürlich das Miteinander und die Gastfreundschaft der Kameradinnen und Kameraden.
Und so ging ein wirklich toller und gelungener Tag zu Ende, vielen Dank an die Verursacher dieser Veranstaltung, und auch vielen Dank an alle Feuerwehrler und -innen, irgendwie haben wir uns als Teil der Rundumleuchten gefühlt.
Wo wir wieder am Anfang wären – die Sache mit dem eintreten: Also wenn wir nächstes Jahr wieder mit dürfen, denken wir drüber nach….

Vielen Dank!
Mario Gleditzsch

Dorftheater
Schönberg in Sachsen

Liebe Freunde des Schönberger Dorftheaters, seid herzlich Willkommen zu unserer Aufführung

DIE WESTERN-SCHWESTERN

Eine Wildwest-Komödie von Bernd Kietzke

TERMINE

Tag	Datum	Beginn
Sonntag	10. Januar 2027	16.30 Uhr
Samstag	16. Januar 2027	19.30 Uhr
Sonntag	17. Januar 2027	16.30 Uhr
Samstag	23. Januar 2027	19.30 Uhr
Sonntag	24. Januar 2027	16.30 Uhr
Samstag	30. Januar 2027	19.30 Uhr
Sonntag	31. Januar 2027	16.30 Uhr

Alle Aufführungen finden im Gasthof Köthel, Hauptstraße 61 in Schönberg statt.
Einlass ist 2 Stunden vor Beginn.

Kartenpreis: 12,00 EUR

Der **Kartenverkauf** findet am Sonntag, den **22. November 2026** um 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Schönberg statt.

(Die Abgabemenge ist pro Person auf 10 Karten beschränkt.)



FR. 27. NOVEMBER
17:30 UHR
TURNHALLE REMSE
EINLASS AB 17:00 UHR

FÜR GROSS UND KLEIN - KINDER, ELTERN UND GROSSELTERN HERZLICH WILLKOMMEN!

Neue Sportrucksäcke sorgen für strahlende Gesichter!

Eine besondere Überraschung erwartete unsere Trainingsteilnehmer zum Start in die neue Saison: Jeder von ihnen durfte einen neuen Sportrucksack in Empfang nehmen. Die Freude über die praktische und zugleich hochwertige Ausstattung war bei den Kindern entsprechend groß.
Möglich gemacht wurde diese schöne Aktion durch die Drucklufttechnik Glauchau GmbH & Co. KG. Mit einer großzügigen Spende unterstützt das Unternehmen unsere Nachwuchsarbeit und sorgt dafür, dass jeder Trainingsteilnehmer seinen eigenen Sportrucksack erhält.
Die neuen Rucksäcke bieten ausreichend Platz für Sportbekleidung und persönliche Utensilien und sind gleichzeitig ein schönes Zeichen der Unterstützung und Wertschätzung für unseren sportlichen Nachwuchs.
Der Vorstand und das gesamte Trainerteam bedanken sich herzlich bei der Drucklufttechnik Glauchau GmbH & Co. KG für die großzügige Spende und die wertvolle Unterstützung. Das Engagement zeigt einmal mehr, wie wichtig die Unterstützung regionaler Unternehmen für die Förderung des Nachwuchssports ist.
Vielen Dank für diese tolle Unterstützung – unsere Nachwuchssportler haben sich riesig gefreut!





Samstag, 28.11.2026 • 14:00–22:00 Uhr

Bühnenprogramm

14:00 Uhr Eröffnung mit Stollenanschnitt und Bläsergruppe
14:30 Uhr Altstädter Kinderland Waldenburg
15:30 Uhr Kita „Schatzkiste" Waldenburg
16:30 Uhr Besuch vom Weihnachtsmann
17:30 Uhr Start Lampionumzug mit der Schneekönigin
Bringt eure schönsten Lampions mit!
18:30 Uhr Frauenchor „Cantaria" des Rudolf Virchow Klinikums Glauchau

ab 19:30 Uhr gemütliche Stunden bei Musik

Sonntag, 29.11.2026 • 12:00–18:00 Uhr

Bühnenprogramm

12:00 Uhr Altstädter Schule Waldenburg
13:00 Uhr Theatergruppe „Visionaries" der Europäischen Oberschule Waldenburg
14:00 Uhr „Flying Dancers" des Faschingsclub Penig
15:00 Uhr Zeitreise mit dem historischen Tanztheater „Circulus lucundus" des Geschichtsverein Waldenburg
15:30 Uhr Weihnachtsbaum-Versteigerung:
Schmiedebaum-Unikat aus Waldenburg
16:00 Uhr Besuch vom Weihnachtsmann
17:00 Uhr Bläserensemble Freie Jugendkunstschule Waldenburg

Änderungen vorbehalten

Samstag und Sonntag
Ponykutschfahrten und Alpaka-Wanderungen (ganztägig, bei schönem Wetter)
Kinderanimation mit Weihnachtsbastelei in der Mittelstadt 15
Weihnachtsbäckerei für Kinder in der Mittelstadt 15
Modellbahnausstellungen am Kirchplatz 3 und am Markt 12

freundlich unterstützt durch

Sparkasse Chemnitz

TÖPFERSTADT WALDENBURG

Gewerbetreibende & Vereine der Stadt

PREISSKAT in Remse

29. NOVEMBER
9:30 Uhr
Kirchgemeinde Remse-Jerisau
Kirchberg 14
08373 Remse

Startgeld: 15,00€
Gespielt werden 2x 36 Spiele.
12,00€ gehen in die Tageswertung und 3,00€ (jeweils 1,50€) in die Serienwertung.

Verlustgeld: 1,00€ pro verlorenes Spiel

Die Startgelder werden jeweils zu 100% als Tagespreisgelder wieder ausgeschüttet. Die Anzahl der Preisplätze richtet sich nach der Anzahl der Tische. Für eingepasste Spiele zahlt jeder Spieler 0,50€ – auch der Geber.

Für eine kostengünstige Verpflegung ist gesorgt.

Allen Skatfreunden ein
"Gut Blatt"

SKATABEND

Dienstag, 8. Dezember, 18 Uhr



Der SV Remse lädt alle Skatfreunde
zu den gemeinsamen Skatabenden in die Gemeindeverwaltung Remse, Bahnhofstraße 4 ein.

Spielstart ist 18:00 Uhr.

Für eine kostengünstige Verpflegung ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

„Gut Blatt!“

VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS IN DER STADTHALLE AB NOVEMBER 2026



15.11. – 16:00 UHR
PAUL POTTS, BEKANNT AUS BRITAIN'S GOT TALENT, GASTIERT MIT INTERNATIONALEN KLASSIK-HIGHLIGHTS.



20.11. – 20:00 UHR
NIRVANA - CZECH TRIBUTE BAND

21.11. – 20:00 UHR
MAFFAY SHOWBAND



29.11. – 11:00 UHR
MUSIKALISCHE THEATER FÜR KINDER AB 2 JAHREN MIT LIEDERN UND SPIEL.



29.11. – 19:30 UHR
... EIN KABARETT, DAS POLITIK, MEDIEN UND KULTUR MIT SCHARFEN POINTEN KRITISIERT.



08.12. – 20:00 UHR
DIE NIEDERLÄNDISCHE BAND NIMMT DEN ZUHÖRER MIT AUF DIE REISE DURCH DAS UNIVERSUM DER LEGENDÄREN BAND FLEETWOOD MAC.



23.12. - 16:00 UHR
EIN FAMILIENMUSICAL VON MONIKA EHRHARDT UND REINHARD LAKOMY. EMPFOHLEN AB 3 JAHREN.

Vorverkauf: Stadthalle Limbach-Oberfrohna, Freie Presse Shop, Eventim und www.fzlo.de
Öffnungszeiten Stadthalle: Mo-Do: 8:30-12:00 & 13:00-15:00 Uhr | Fr: 8:30-13:00 Uhr
Jägerstraße 2 in 09212 Limbach-Oberfrohna I Tel.: 03722 469319 I info@stadthalle-limbach.de

STADTHALLE
Limbach-Oberfrohna

Senioren Weihnachtsfeier

1. Dezember 2026

14 Uhr

in den Gasthof
"Zur guten Quelle" Weidensdorf

Hiermit laden wir alle Seniorinnen und Senioren von Remse, Weidensdorf, Kleinchursdorf, Oertelshain und Kertzsch zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier mit gemütlichen Kaffeetrinken und leckerem Weihnachtsessen ein.

Für die Teilnahme entfällt ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 €. Dieser wird zur Seniorenweihnachtsfeier kassiert.

Einlass ab 13:00 Uhr

Bitte um Anmeldung bis zum 17.11.2026

Anmeldung

zur Seniorenweihnachtsfeier

Die Rückmeldung zur Teilnahme an der Weihnachtsfeier geben Sie bitte bis zum **17.11.2026** an die

Gemeinde Remse
Bahnhofstr. 4, 08373 Remse
oder per E-Mail info@remse-mulde.de

Hiermit melde ich mich für die Seniorenweihnachtsfeier an.

Name, Vorname

Anschrift

Anschrift

Datum, Unterschrift

